

Tagung Arbeitskreis Europäisches Strafrecht in Kooperation mit der STAAK und der UNILU

Europäisches Strafrecht

Neueste Entwicklungen | Effizienz im Rechtsstaat: Fokus e-Evidence

19./20. September 2024 (Nachmittag/Vormittag)
Universität Luzern



Inhalt

Der Arbeitskreis Europäisches Strafrecht ist eine lose Gruppierung von Interessierten aus Strafverfolgung, Universitäten, Ministerien, EU und internationalen Organisationen, Anwaltschaft etc. aus dem deutschen Sprachraum, die sich für die Entwicklungen im Strafrecht auf europäischer Ebene (EU, Europarat) interessieren. Der Arbeitskreis führt jeweils mit einem lokalen Kooperationspartner eine jährliche Tagung durch, welche dieses Jahr in Luzern bei der Staatsanwaltsakademie und der Universität Luzern zu Gast ist.

Am ersten der beiden Tagungs-Halbtage finden sogenannte **"Werkstattberichte"** statt, welche gesetzgeberische Entwicklungen vorausschauend beleuchten. Zwei Berichte kommen **aus der EU** (Generaldirektion Justiz und Europol). Sie werden erfahren, was in der "EU-Küche" in der Pipeline ist. Ein weiterer Bericht illustriert Tendenzen auf Europaratsebene. Schliesslich runden Inputs zu wichtigen Gesetzgebungsprojekten mit "Europabezug" aus **Deutschland** und **Österreich** das Bild ab.

Der zweite Halbtag ist dem Schwerpunktthema der Tagung gewidmet: der **Effizienz im Rechtsstaat** u.a. mit einem **Spezial-Fokus** auf das brisante Thema **e-Evidence**. Der erste Teil beleuchtet die mögliche Rolle des EGMR als Hüter der Rechtsstaatlichkeit – auch im europäischen Strafrecht. Der zweite Teil richtet dann zunächst den Blick auf die **EU-Ebene** und fragt vor dem Hintergrund der Effizienzgewinne, was die geplanten "e-Evidence" bringen: Sind die nationalen Grenzen des Strafrechts überwindbar, ohne dass zugleich der strafprozessuale Rechtsschutzgedanke "überwunden" wird? Schliesslich wird am Beispiel von "Cyber-Ermittlung" und "e-Evidence" spezifisch die Lage der **Schweiz** beleuchtet. Sie ist von den globalen Herausforderungen genauso betroffen wie ihre Nachbarstaaten – nimmt aber nur eingeschränkt an kollektiven Lösungsansätzen teil. Wie könnte und müsste die rechtsstaatliche Zukunft aussehen?

Ziele der Tagung

- Vertiefung der Kenntnisse im europäischen Strafrecht
- Erkennen von europäischen Trends und Tendenzen, die auch die Nationalstaaten betreffen
- Einblick in das EU-System im Bereich der "e-Evidence"
- Einsichten in Entwicklungen in der Schweiz mit Blick auf "e-Evidence" und das europäische Strafrecht
- Was bedeutet "Rechtshilfe 4.0" für den strafprozessualen Rechtsschutz?
- Kennenlernen von Kolleginnen und Kollegen aus dem deutschsprachigen Europa
- Austausch, Debatte – Ihre Meinungen und Ansichten sind gefragt.

Zielpublikum

Personen aus Staatsanwaltschaften und Polizei, Universitäten, Ministerien/Verwaltung, der Anwaltschaft, internationalen Organisationen, der Politik etc. mit **Interesse am europäischen Strafrecht sowie dessen Auswirkungen auf das Straf- und Strafverfahrensrecht in den Einzelstaaten Europas**

Kosten

CHF 70.00

Anmeldeschluss

15. August 2024

Datum, Ort und Anmeldung

19./20. September 2024 (Nachmittag/Vormittag)

Universität Luzern | Frohburgstrasse 3 | 6002 Luzern | Hörsaal 9

Tag 1: 14.15-18.00 mit anschliessendem Abendessen, Tag 2: 09.15-13.00 Uhr

Anmeldung: bitte [Anmelde-Button](#) auf unserer Website verwenden und die zwei Anmeldeoptionen – mit/ohne Abendessen – beachten.

Programm 19.09.2024 (Nachmittag):

Werkstattberichte, jeweils inkl. Diskussion moderiert von M. Böse

Zeit	Thema	Referent/in
13.45-14.15	Anreise, Registrierung	
14.15-14.30	Begrüssung	Tagungsleitung
14.30-15.15	EU-Strafrechtsküche: What's next?	R. Sonnenschein
15.15-16.00	"Interoperabilität" – ersetzt die Polizei in Europa die Justiz?	N. N.
16.00-16.30	Pause (30 min)	
16.30-17.15	Internationale Entwicklungen zu e-Evidence - eine österreichische Perspektive	J. Herrnfeld
17.15-18.00	Revision IRG - Umsetzung "e-Evidence": Wie macht's Deutschland?	R. Riegel / G. Scherer
19.00	Gemeinsames Abendessen	

Programm 20.09.2024 (Vormittag)

Zeit	Thema	Referent/in
09.15-10.00	Der EGMR als Hüter der Rechtsstaatlichkeit – auch im europäischen Strafrecht? Input und anschliessende "Debatte" mit J.-B. Ackermann	A. Zünd
10.00-10.30	Transnationale Strafverfolgung in Europa	B. Hecker
10.30-11.00	e-Evidence in der Praxis: Was bringt das System für die StA?	S. Heine
11.00-11.30	Pause (30 min)	
11.30-12.00	Cybercrime-Ermittlungen in der Schweiz: Woran es fehlt.	A. Müller
12:00-12.30	e-Evidence: Wo steht die Schweiz?	Ch. Sager
12.30-13.00	Diskussion, moderiert von F. Meyer und J.-B. Ackermann	
13.00	Verabschiedung	Tagungsleitung

Tagungsleitung

Jürg-Beat Ackermann, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt

Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Luzern sowie Leitender Direktor der Staatsanwaltsakademie

Christian Aebi, Dr. iur., M.C.L.

Leitender Oberstaatsanwalt des Kantons Zug, Ressortleiter Praxis Staatsanwaltsakademie

Christian Sager, Dr. iur., LL.M.

Leiter Fachbereich Internationale Verträge, Bundesamt für Justiz (Schweiz), Direktionsbereich Internationale Rechtshilfe

Referierende / Moderierende

Martin Böse, Prof. Dr. iur.

Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Internationales und Europäisches Strafrecht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Bernd Hecker, Prof. Dr. iur.

Professor für Deutsches und Europäisches Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Umwelt- und Wirtschaftsstrafrecht, Universität Tübingen

Sonja Heine, Dr. iur.

Bundesanwältin beim Bundesgerichtshof, Delegierte Europäische Staatsanwältin, Zentrum Frankfurt

Judith Herrnfeld, Dr. iur.

Staatsanwältin, Abteilung für strafrechtliche Nebengesetze und multilaterale Zusammenarbeit in Strafsachen, Bundesministerium für Justiz (Österreich)

Frank Meyer, Prof. Dr. iur., LL.M.

Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht unter besonderer Berücksichtigung europäischer und internationaler Bezüge, Universität Heidelberg

Andreas Müller, Dr. iur.

Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Besondere Aufgaben, Abteilung Cybercrime

Ralf Riegel, Dr. iur.

Leiter Referat Internationales Strafrecht, Zusammenarbeit im Bereich der Auslieferung und Vollstreckungshilfe (II B7), Bundesministerium für Justiz (Deutschland)

Gabriele Scherer, Dr. iur.

Leiterin Referat Internationales Strafrecht, Zusammenarbeit im Bereich der Sonstigen Rechtshilfe und mit den Internationalen Gerichtshöfen (II B4), Bundesministerium für Justiz (Deutschland)

Richard Sonnenschein

Direktor für Justizpolitik der Europäischen Kommission, Generaldirektion Justiz und Verbraucher (GD JUST)

Andreas Zünd, Dr. iur.

Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Reservierte Hotelkontingente (Buchung auf eigene Kosten)

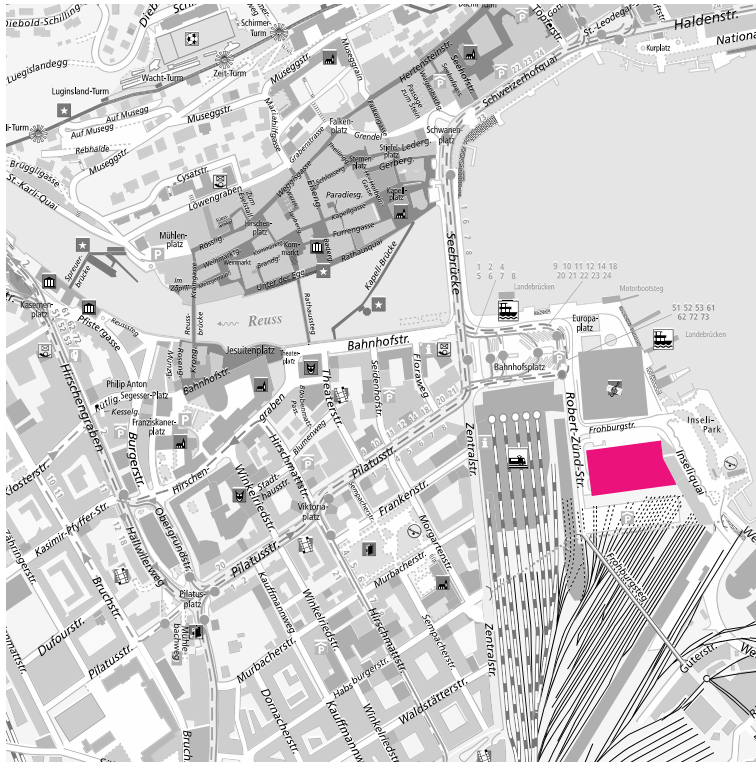
Um von den Kontingenten profitieren zu können, müssen die Buchungen unter Angabe der **Referenz "AK Europäisches Strafrecht"** an die aufgeführte **E-Mail-Adresse** gerichtet werden.

In allen Hotels ist der Check-in ab 15 Uhr möglich. Das Gepäck kann schon vorher abgegeben werden.

Hinweis Hotel Ambassador: self Check-in, Gepäck kann im benachbarten Partnerhotel De La Paix abgegeben werden (Museggstrasse 2, 6004 Luzern).

Alle Preise inkl. Frühstück und MwSt und exkl. Kurtaxe (CHF 4.50).

Hotel	Preis/Nacht	Kontingent	Vorgehalten bis
Hotel Weisses Kreuz*** Furrengasse 19 6004 Luzern +41 41 418 82 20 Website Hotel Weisses Kreuz info@weisseskreuzluzern.ch (mit Vermerk z.Hd. Herr Bertolini)	CHF 165.00 (EZ) CHF 200.00 (DZ zur Einzelnutzung; Preis für 2 Personen auf An- frage)	4 EZ 3 DZ	30. Juni 2024
Hotel Luzernerhof**** Alpenstrasse 3 6004 Luzern +41 41 418 47 47 Website Hotel Luzernerhof info@luzernerhof.ch	CHF 220.00 (EZ) CHF 250.00 (DZ zur Einzelnutzung) CHF 280.00 (DZ für 2 Personen)	5 EZ 15 DZ	19. Juli 2024
Hotel Ibis Style*** Friedenstrasse 8 6004 Luzern +41 41 418 48 48 Website Hotel ibis Styles h8549-re@accor.com	CHF 165.00 (EZ)	10 EZ	10. August 2024
Hotel Ambassador*** Zürichstrasse 3 6004 Luzern +41 41 418 80 00 Website Hotel Ambassador de-la-paix@ambassador.ch	CHF 185.00 (DZ zur Einzelnutzung; Preis für 2 Personen auf Anfrage)	12 DZ	15. August 2024
Hotel Drei Könige*** Bruchstrasse 35 6003 Luzern +41 41 248 04 80 Website Hotel Drei Könige hotel@drei-koenige.ch	CHF 150.00 (EZ)	10 EZ	19. August 2024
Hotel Hofgarten**** Stadthofstrasse 14 6006 Luzern +41 41 410 88 88 Website Hotel Hofgarten hotel@hofgarten.ch	CHF 215.00 (EZ)	4 EZ	19. August 2024



Staatsanwaltsakademie

Sekretariat:

Inseliquai 10 | 6005 Luzern

Postadresse:

Froburgstrasse 3 | Postfach |

6002 Luzern

T +41 41 229 53 19

kontakt@staatsanwaltsakademie.ch

www.staatsanwaltsakademie.ch

Veranstaltungsort

Universität Luzern

Froburgstrasse 3

6002 Luzern

Hörsaal 9